

# Namibia Botswana Sambia 15 Tage Erlebnisreise



Unser Expeditionstruck



Tiervielfalt an einem Wasserloch im Etosha NP



Mittagessen aus der Bordküche (unsere Gruppe 2010)

## Auf den Spuren von David Livingstone

*Im Mittelpunkt dieser Soft-Adventure Tour steht eindeutig das Natur- und Tiererlebnis. In optimal geeigneten Expeditions-Trucks führt die Reise durch drei Länder des südlichen*

*Afrikas. Entdecken Sie die Höhepunkte dieser Reise, u. a. ein Besuch bei den Himba, den artenreichen Etosha Nationalpark, den Caprivi Streifen, das nördliche Okavango Delta, den Chobe Nationalpark mit der größten Elefantendichte im südlichen Afrika und die grandiosen Victoriafälle, eines der sieben Naturweltwunder. Sich auf das authentische südliche Afrika einlassen heißt die Devise.*

*Jörg Scharff hat diese Reise in ähnlicher Form 2010 mit einer Reisegruppe gemacht. Er war schon oft mit Gruppen in Namibia und berichtet absout begeistert: "Die Fahrt mit dem Expeditionstruck ist wirklich etwas ganz Besonderes. Man kommt überall hin und muss in "schwierigem Gelände" nicht von Bus auf Jeeps wechseln. Ein absolutes Highlight ist die Bordküche des Fahrzeugs: die Mittagessen (7x inklusive) werden hier zubereitet und an schönen Punkten unterwegs eingenommen!"*

### 1. Tag: Deutschland - Windhoek

Linienflug mit South African Airlines von Frankfurt über Johannesburg nach Windhoek.

### 2. Tag: Windhoek

Ankunft gegen Mittag in Windhoek und Begrüßung durch Ihre örtliche, deutschsprechende Reiseleitung. Sie unternehmen eine kurze Orientierungsfahrt mit Gelegenheit für einen Mittagssnack (nicht eingeschlossen). Begrüßungs-Abendessen im Joe's Beer House und Tourbesprechung.

Übernachtung: Hotel Thule (o.ä.) in Windhoek

### 3. Tag: Windhoek - Outjo/Kamanjab (ca. 350 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie auf der B1 durch die afrikanische Savanne in Richtung Norden, zunächst nach Otjiwarongo, wo Sie eine kurze Kaffeepause einlegen und den Holzschneidermarkt besuchen. Weiter geht Ihre Fahrt in das kleine Städtchen Outjo.

Übernachtung: Namtubis Lodge (o.ä.) bei Outjo

### 4. Tag: Outjo/Kamanjab - Himba-Besuch - Etosha Nationalpark (ca. 280 km)

In der Nähe von Kamanjab werden Sie eine Himba Siedlung besuchen. Bei den Himba haben Kleidung, Haartracht und Schmuck eine besondere Bedeutung und sind ein Teil ihrer Tradition und Kultur. Schon den Neugeborenen hängt man Perlenketten um. Sind die Kinder etwas älter, so kommen Armreifen aus getriebenem Kupfer und Muscheln hinzu. Am Nachmittag erreichen Sie den Etosha Nationalpark.

Übernachtung: Gondwana Etosha Camp (o.ä.)

### 5. Tag: Etosha Nationalpark

Pirschfahrt durch das Anderson Gate im Süden fahren Sie in den Park. Im Expeditionsfahrzeug unternehmen Sie Ihre erste Tierbeobachtungsfahrt auf dem Weg zu Ihrem Rastlager. Etosha umfasst eine Fläche von über 22.000 km<sup>2</sup> und wurde bereits 1907 von der Deutsch-Südwestafrikanischen Verwaltung zum Wildschutzgebiet erklärt - nahezu die gesamte Palette an afrikanischem Großwild ist hier vertreten. Im Zentrum liegt eine ausgedehnte Salzpflanze, umgeben von Gras- und Dornsavannen, Mopane-Buschland im Westen sowie Trockenwald im Nordosten.

Übernachtung: Halali Camp (o.ä.)

### 6. Tag: Etosha - Tsumeb (ca. 250 km)

Mit dem Expeditionsfahrzeug unternehmen Sie eine weitere Tierbeobachtungsfahrt und durchqueren dabei den Park bis hin zum Ostausgang. Besonders im südlichen Teil des Parks liegen zahlreiche Wasserlöcher verstreut, die die Lebensgrundlage für den Wildbestand im Etosha Nationalpark sind.

Übernachtung: Uris Safari Lodge (o.ä.) in Tsumeb

### 7. Tag: Tsumeb - Rundu (ca. 350 km)

Sie fahren in Richtung Norden. Strohbedeckte Rundhütten aus Lehm stehen in kleinen Siedlungen unweit der Straße. Das Buschland wird dichter und grüner, Bäume werden zahlreicher. Außerdem kann man zwischen den Siedlungen Gemüsegärten sowie Felder mit Mais und Hirse sehen. Je weiter Sie gen Rundu fahren, desto häufiger sehen Sie Holzschneiderhütten am Straßenrand. Das Volk der Kavango stammt zum großen Teil aus Angola. Viele Menschen kamen während des Bürgerkriegs nach Namibia. Die Kavango leben seit Jahrhunderten zu beiden Seiten des

Okavango Flusses. Die Distrikthauptstadt Rundu ist das einzige Versorgungszentrum der Kavango Region und liegt direkt am Okavango Fluss.

Übernachtung: Kaisosi River Lodge (o.ä.) bei Rundu

### 8. Tag: Rundu - Bagani - Okavango Delta (ca. 260 km)

Von Rundu fahren Sie entlang des Caprivi-Streifens bis in die nördlichen Ausläufer des Okavango Delta (Northern Panhandles). Ihre Lodge liegt direkt am Okavango Fluss. Entspannen Sie am Nachmittag in Ihrer Lodge. Bei Buchung des Ausflugspaketes ca. 2-stündige Sunset Cruise auf dem Okavango Fluss.

Übernachtung: Divava Okavango Lodge (o.ä.)

### 9. Tag: Bagani - Okavango Delta - Mokoro-Bootsfahrt (fakultativ, Ausflugspaket)

Tag zur freien Verfügung. Das Okavango Delta zählt zu den spektakulärsten Landschaften Afrikas und ist eines der größten Binnenwasser-Systeme der Welt. Diese Sumpflandschaft mit unzähligen, mit Schilf bewachsenen Wasserarmen und Tümpeln ist einzigartig. Wenn Sie das Ausflugspaket gebucht haben, erkunden Sie heute per Einbaum (Mokoro) das Okavango Delta über den Hauptkanal und die Seitenkanäle (Ausflug halbtägig, Mokoro-Bootsfahrt ca. 3 Stunden). Das faszinierende Flusssystem zieren meterhohe Gräser und Palmen. Sie sehen unzählige Vogelarten.

Übernachtung: Divava Okavango Lodge (o.ä.)

### 10. Tag: Bagani - Kongola (ca. 270 km)

Weiterfahrt entlang des Caprivi Streifens. Der Caprivi Zipfel oder "Caprivi Strip" ist ein schmaler, ca. 400 km langer Landstreifen im äußersten Nordosten Namibias. Deutschland erwarb das Gebiet 1890 von den Briten, zusammen mit

# Termine April - November



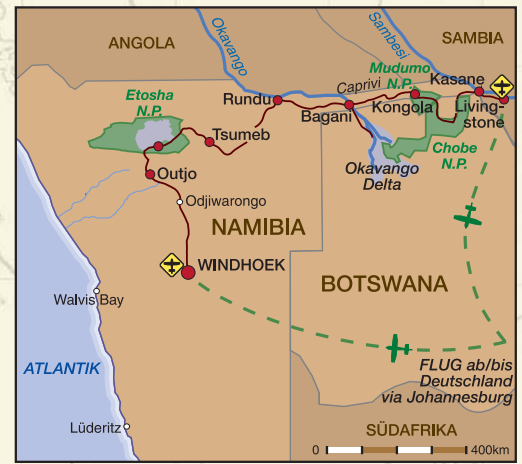
Nilpferde im Okavango-Delta



Mokoro-Bootsfahrt (unsere Gruppe 2010)



Victoria Wasserfälle am Sambesi



Helgoland und im Tausch gegen Sansibar. Benannt wurde es nach dem damaligen deutschen Reichskanzler Graf von Caprivi, der den Vertrag mit den Engländern unterzeichnete.

Übernachtung: *Namushasha Lodge (o.ä.)*

## 11. Tag: Kongola - Kasane (ca. 280 km)

Heute steht der Chobe Nationalpark, Botswanas wildreichstes Naturreservat, auf dem Programm. Sie fahren auf der B8 zur Grenzstation Ngoma Bridge. Die Teerstraße führt durch den Park direkt nach Kasane. Der Nationalpark entstand 1960 und umfasst ein rund 11.000 qkm großes Gebiet südlich des Chobe Flusses. Die Wildkonzentration im Chobe Park ist immens. Kein anderes Naturschutzgebiet im südlichen Afrika hat einen ähnlich hohen Wildbestand; ca. 50.000 Elefanten leben im Park. Auf der Transitstraße durch den Park sehen Sie mit etwas Glück schon die ersten Elefantenherden. Fakultativ (Ausflugspaket) können Sie an einer ca. 2-stündigen Bootsfahrt mit ausgezeichneter Möglichkeit zur Tierbeobachtung teilnehmen

Übernachtung: *Mowana Lodge (o.ä.)*

## 12. Tag: Chobe Nationalpark

Tag zur freien Verfügung. Morgens besteht die Möglichkeit für Tierbeobachtungen im offenen Geländewagen im Chobe Nationalpark (buchbar vor Ort).

Übernachtung: *Mowana Lodge (o.ä.)*

## 13. Tag: Kasane - Livingstone (Sambia, ca. 120 km)

Von Kasane sind es nur wenige Kilometer nach Kazungula, dem Grenzort nach Sambia. Mit Booten setzen Sie über den Sambesi Fluss, werden dort auf der Sambesi Seite abgeholt und fahren nach Livingstone, dem Ziel Ihrer Reise. Der Ort Livingstone zeigt viele Facetten des typischen Afrikas und bietet gute Einkaufsmöglichkeiten für Handarbeiten und Souvenirs. Sie fahren zunächst zu Ihrem Hotel, nur wenige Schritte von den grandiosen Victoriafällen entfernt. Im Anschluss besuchen Sie den Ort und besichtigen dann die grandiosen Victoriafälle. Die Victoriafälle gehören zu den absoluten Höhepunkten des afrikanischen Kontinents, und zählen zu den Naturwundern (UNESCO-Weltnaturerbe). Die Wasserfälle wurden im November 1885 vom britischen Forscher David

Livingstone entdeckt. Zu Ehren der damaligen englischen Königin Victoria benannte er sie nach ihr. Fakultativ (Ausflugspaket): ca. 2-stündige Sunset Cruise auf dem Sambesi Fluss. Gemütlich auf dem Deck sitzen, einen Drink zu sich nehmen und dabei Flusspferde und Krokodile beobachten - das ist etwas ganz Besonderes. Anschließend Abendessen in einem landestypischen Restaurant in Livingstone.

Übernachtung: *Sun Hotel (o.ä.)*

## 14. Tag: Livingstone - Deutschland

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen in Livingstone und Rückflug via Johannesburg nach Frankfurt.

## 15. Tag: Deutschland

Ankunft in Frankfurt am Morgen.

(Programmänderungen vorbehalten)

## Ausflugspaket:

- 2-stündige Sunset Cruise auf dem Kavango Fluss (am 8. Tag)
- Mokoro-Bootsfahrt inkl. Picknick im Okavango Delta (am 9. Tag)
- 2-stündige Wildbeobachtungsfahrt per Boot im Chobe NP (am 12. Tag)
- 2-stündige Dinner Cruise auf dem Sambesi Fluss mit anschließendem Abendessen (am 13. Tag)

**Preis pro Person: 288 €**

## Preise & Leistungen

### Leistungen, die überzeugen:

- Linienflug mit South African Airways (Economy) von Frankfurt via Johannesburg nach Windhoek und zurück ab Livingstone
- Alle Flugsteuern und -gebühren (Stand 01/2012)
- Transfers inkl. Gepäckbeförderung
- 10 Nächte in landestypischen Hotels, Lodges, Camps wie genannt (o.ä.) in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- 2 Nächte in der Divava Okavango Lodge (First Class) in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseverlauf: 12 x Frühstück, 6 x Mittagessen, 3 x Abendessen (Mittagessen von der Bordküche als Picknick in der freien Natur)
- Rundreise lt. Reiseverlauf im Expeditionstruck mit Kühlanlage (2. bis 12. Tag) bzw. im landestypischen Reisebus (Sambia, 13. bis 14. Tag)
- Besichtigungsprogramm inkl. Eintrittsgelder
- durchgängige deutschsprachige Reiseleitung
- Reiseführer Namibia & Botswana

### Termine & Preise:

| Grundreise pro Person im Doppelzimmer |  |
|---------------------------------------|--|
| <b>Saison A</b>                       | <b>3195 €</b>  |
| Abreise                               | 30.03. / 06.04. / 20.04.   |
| <b>Saison B</b>                       | <b>3295 €</b>  |
| Abreise                               | 25.05. / 08.06.  |
| <b>Saison C</b>                       | <b>3495 €</b>  |
| Abreise                               | 03.08. / 17.08. / 07.09. / 02.11.<br>09.11. / 13.11. / 16.11. / 23.11. |
| <b>Saison D</b>                       | <b>3595 €</b>  |
| Abreise                               | 19.10.   |
| Einzelzimmerzuschlag                  | 500 €  |

**Auf Wunsch bringen wir Sie zum Flughafen (Transfer ab/bis Haustür), Details und Preise auf Seite 2.**

#### Im Preis nicht enthalten:

Visakosten und Sicherheitsgebühr Sambia (ca. 60 US\$, vor Ort zu zahlen), Reiseversicherungen (Reiserücktrittskostenvers., Krankenvers., etc.). Wir beraten Sie gerne!

#### Hinweise:

Rundreise mit leichtem Abenteuercharakter. Teamgeist und Improvisationsbereitschaft sollten nicht fehlen.

Mindest-/Höchstteilnehmerzahl je Termin: 16/20 Pers.

Veranstalter: Scharff Reisen in Kooperation mit DERTOUR GmbH